

die 4. Wind in \ddagger reisset/mit dem Buchstaben O. so Oriens od morgen/M. Meridies Mittag/O. occident der Abendt/vnd S. Septentrio Mitternachtbedeut/darauff kanstu wissen/wie jeder Ort nach den 4. Plagis mundi, in absehen eines andern gelegen ist: Dis \ddagger kan dir auch darzu dienen/so du ein vorgerissene Figur auff einen ebenen Tisch solst legen/vnd das Instrument mit seinem Lineal D E. auff diese Lini O. also daß das S. gegen Septentrion, des Instruments stehen soll/vnd die Magnet mit seiner Lilien geradt gegen S. oder Mitternacht einfalle / so ligt die Figur recht nach den 4. Winden/ eben wie das Feldt/ Bestung oder Statt / so da abgerissen ist/ gelegen ist: Da du dann das Papier der Figur mit wachs an Tisch klebst/ so kanstu jeder abgerissene Lini obseruiren/wie sie in der Schreibtaffel auffgeschrieben ist. Versuche solches mit der Bestung A. B. C. D. E. so wirst du befinden/ da diese vorige Figur oder Abriss auff ein eben Tisch ligt/vnd so lang nach dem Instrument gewendt/ bis S. nach Septent. oder Mitternacht ligt/vnd allda angeklebt/ daß die Nadel 335. berühren wirdt/so man dz Lineal des Instruments D. E. ander Lini A. B. anlegt/vnd also werden auch alle andere Linien mit den Magnet/ wie sie gegangen sey zu sagen/vnd auch mit der Maß eintreffen.

CAPVT XI.

Vom Gebrauch des Inductorij oder Eintragers/ wie man mit demselbigen ein Figur auff das Papier reissen soll.

Ezt wollen wir dir dem Gebrauch des kunstreichen Instruments Inductorij anzeigen: Davon die Figur hie vor Augen gestellt wirdt.

D E. Ist ein Lineal von 4. Zohlt/ oder ein dritter theil eines Franckforter Schuchts/ieder zohlt in 5. Gerstenkörnlein getheilt.

Der runde Circkel ist getheilt eben wie das Compass Planimetra. Der Cursor F. mit seinem Zeiger/so die Magnetspizen anzeigen/lest sich auff vnd abrucken/nach dem man das Lineal auff dem Papier hoch oder niedrig bedarff.